

# Weihnachtlicher Impuls- für Zuhause



## Wir feiern Zuhause in unseren Familien

- Nehmen Sie sich eine Bibel zur Hand
- Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen
- Entzünden Sie eine Kerze

**Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium** (einer/ eine aus der Familie liest Lukas 2, 1-20)

## Gedanken zu Weihnachten

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2,10-11)

Dieser Satz aus der Weihnachtsgeschichte spricht uns in diesem Jahr besonders an. Natürlich haben wir ihn auch in den Vorjahren gehört. Gewiss. Ob im vollen Heiligabendgottesdienst, im Radio, im Fernsehen oder anderswo.

Doch an diesem Corona- Weihnachtsfest bekommt die Botschaft des Engels für uns eine neue Bedeutung: Fürchtet euch nicht! Das gilt nicht nur damals für die Hirten in der Weihnachtsgeschichte, sondern auch für uns heute. Denn Gott möchte nicht, dass wir in Furcht erstarren. Corona soll uns nicht die Weihnachtsfreude, die Lebensfreude rauben.

Nein, auch an diesem besonderen Weihnachtsfest haben wir allen Grund zur Freude. Denn der Grund unserer Freude ist ja derselbe wie vor 2000 Jahren: Jesus Christus, unser Heiland und Erlöser ist geboren!

Auch wenn wir dieses Weihnachten anders feiern als sonst, dürfen wir doch aufatmen, Mut schöpfen und uns miteinander freuen; und zwar auf der ganzen Welt! Ob in Bethlehem, in Hildesheim, oder bei uns zu Hause im kleinen Kreis- überall denken Christen an das wunderbare Geschehen, das die ganze Welt verändert hat: Gott macht sich klein. Er wird Mensch und wird im Stall von Bethlehem geboren. Dadurch kommt er uns ganz nah. Näher als jemals zuvor. Er sieht die Not der Menschen, die Angst, die Unsicherheit, die Traurigkeit über Menschen, die wir im letzten Jahr verloren haben. Er sieht die Einsamkeit und die Familien, die darum ringen und diskutieren, wie sie sich in diesem Jahr begegnen und sich nahe sein können ohne sich zu gefährden.

Ich glaube, dass wir den Gott, der uns nahekommt, in diesem Jahr besonders dringend nötig haben. Unsere Welt ist nicht in Ordnung. Die Coronakrise bringt einiges zum Vorschein, was wir lange unter den Teppich gekehrt haben. Und genau deshalb ist die Botschaft des Friedens, die Botschaft der Liebe Gottes so wichtig. Mit dem Friedenslicht darf diese Botschaft in unsere Häuser und unsere Familien einziehen. Ein Licht, das in die Dunkelheit und Angst hineinscheint. Gott ist bei uns, auch wenn wir ihn manchmal nicht spüren. Gott gibt uns den Zuspruch: Fürchte dich nicht! Er bringt uns das Licht, die Wärme, die Liebe!

Frohe und gesegnete Weihnachten

## Gebet

Gott,  
wir bitten dich für alle, die im Dunkeln stehen,  
die von der Dunkelheit der Angst,  
der Hoffnungslosigkeit,  
der Armut oder der Verzweiflung  
umfassen sind:  
Lass ein Licht deiner Liebe in ihrem Leben aufleuchten,  
dass ihre Dunkelheit hell macht,  
damit sie nicht aufgeben,  
sondern Trost und Zuversicht finden können.

Gott,  
wir bitten dich für uns selbst:  
Lass uns nicht den Mut und die Hoffnung verlieren,  
dass aus Dunkelheit Licht werden kann.  
Schenke uns Vertrauen, deine Kraft und Liebe,  
damit wir Boten deines Lichtes werden können,  
damit wir auf andere neu zugehen können  
und das Licht deiner Liebe weitertragen.

## Vaterunser

### Segen

Der Herr segne dich und behüte dich,  
der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig,  
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.  
Amen

